

Dichtungsmasse zur Adichtung im Hoch- und Tiefbau, 1,5 - 5 mm

Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis



Eigenschaften

INTRASIT® Poly-C1 54Z ist eine pastöse, gut haftende Abdichtungsmasse auf Polymer-Zementbasis. Nach dem Anrühren der beiden Komponenten erhält man einen gut spachtelfähigen, nach Zugabe von 1 % Wasser, streichfähigen PCC-Mörtel. **INTRASIT® Poly-C1 54Z** härtet auch in Schichtdicken von 5 mm spannungsfrei durch.

- Rissüberbrückend
- Wasserdicht
- Kälteflexibel
- Frost-/tausalzbeständig
- Universell einsetzbar
- Überputzbar

Anwendung

INTRASIT® Poly-C1 54Z zur Abdichtung im Hoch- und Tiefbau auf Beton, Putz und Mauerwerk, zur alternativen Abdichtung unter Fliesenbelägen im Innen- und Außenbereich. Zur Horizontalabdichtung unter aufgehenden Wänden. Als Zwischen- und Spritzwasserabdichtung, sowie Haftbrücke. Bei der vollflächigen Abdichtung von Betonflächen, auch im erdberührten Bereich und als Kellerabdichtung an die DIN 18533 W1-E, W4-E. Zur Abdichtung von Gebäudesockeln und zur Verklebung von Perimeterdämmplatten im Spritzwasserbereich. **INTRASIT® Poly-C1 54Z** ist beständig gegen die üblicherweise im Erdreich vorkommenden aggressiven Stoffe. Aufgrund der guten UV-Beständigkeit kann **INTRASIT® Poly-C1 54Z** außerdem als Karbonatisierungsbremse bei frei bewitterten Betonbauteilen eingesetzt werden.

Anwendungsgebiete:

- Beton, Putz, Mauerwerk
- Feucht- und Nassräume
- Balkone, Terrassen, Laubengänge
- Abdichtung von Betonflächen im erdberührten Bereich

Technische Daten

Verpackung	Papiersack/ PE-Kanister
Flüssigkomponente	5 kg
Pulver	15 kg
Lieferform	40 / 40
	Sack/Geb./Pal.
Farbton	grau
Dichte, verarbeitungsfertig	1,70 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	1,5 - 2,0 Stunden
Kältebruch (25 mm Dorn)	< 0 °C
Reißdehnung	ca. 80 %
Max. Zugfestigkeit	ca. 1,10 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Beton	
Trocken	0,8 N/mm ²
Feucht	0,9 N/mm ²
Nach Frost/Tauwechsel	0,7 N/mm ²
Dichtigkeit	3 bar / 28 Tage
Regenfest ¹⁾	ca. 3 Stunden
Durchgehärtet u. belastbar ¹⁾	ca. 24 Stunden
VOC-Gehalt	< 0,01 %
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	ca. 1800
Lagerung	frostfrei, trocken, 12 Monate

Verbrauch / Trockenschichtdicke

Normale Beanspruchung	ca. 3 kg/m ² entspricht ca. 1,5 mm Trockenschicht
Druckwasser	ca. 4 kg/m ² entspricht ca. 2,0 mm Trockenschicht

Bauwerksabdichtung gemäß
DIN 18533 W1-E und W4-E ca. 3,4 kg/m²

- Baustellenbedingt können sich die angegebenen Verbrauchsmengen um 1 - 1,5 kg/m² erhöhen (bedingt durch ungleichmäßigen Untergrund bzw. Materialauftrag). Egalisierungs- und Kratzspachtelungen sind gesondert zu berücksichtigen.

¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, ebenflächig, tragfähig, frei von Öl, Fett, Frost, Staub, Schmutz, Mörtelresten und losen Teilen sein.

Saubere, staubfreie, trockene Untergründe mattfeucht vornässen. Mauerwerk muss vollfugig ausgeführt sein. Ecken und Kanten brechen, Hohlkehlen anlegen.

Geringe Unebenheiten können mit **INTRASIT® Poly-C1 54Z** durch eine Kratzspachtelung ausgeglichen werden.

VESTEROL® TG 10D als Voranstrich auf Gipsputz und Gipskartonplatten aufstreichen oder aufspritzen.

IMBERAL® Aquarol 10D als Grundierung auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen verwenden.

Verarbeitung

Richtlinien sind DIN 18533 für Bauwerksabdichtungen und DIN 1053 für Mauerwerksausführung.

1. **INTRASIT® Poly-C1 54Z** mit langsam laufendem Rührwerkzeug (400 bis 600 UpM) anmischen. Rührdauer 2 bis 3 Minuten. Hierzu wird die gesamte Flüssigkomponente vorgelegt und das Pulver unter Rühren zugeben.
2. Für schlämfähige Konsistenz: ca. 0,2 l Wasser (1 %) in die fertig angemischte Dichtungsschlämme einrühren.
3. **INTRASIT® Poly-C1 54Z** kann im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren aufgebracht werden. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Applikation der Abdichtungsmasse zu achten. Kellenschläge in der Materialoberfläche sind zu vermeiden.
4. Die maximale Schichtdicke beträgt pro Arbeitsgang 5 mm.
5. Um eine homogene, gleichmäßige und porenfreie Abdichtungslage zu erzielen, empfiehlt sich der Auftrag der Dichtungsschlämme in 2 Arbeitsgängen.
6. Zwischen den Schichten eine Trockenzeit von 3 bis 5 Stunden je nach Witterung einhalten.
7. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.

Schutzmaßnahmen

Bis zur ausreichenden Durchhärtung vor mechanischer Beanspruchung schützen.

Schutzschichten gemäß DIN 18533 vorsehen.

hahne Systemprodukte

IMBERAL® Aquarol 10D
IMBERAL® VE 89V
INTRASIT® SM 54Z
VESTEROL® TG 10D

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Bei Sonneneinstrahlung, erhöhter Temperatur und Windbewegung ist mit frühzeitiger Hautbildung zu rechnen.
- Nur auf trockenen oder mattfeuchten Untergründen einsetzbar.
- Grobe Kellenschläge in der Oberfläche sind zu vermeiden.

Inhaltsstoffe

Flüssigkomponente: Polymerdispersion, Additive Pulver: Spezialzemente, mineralische Zuschläge, Hilfsstoffe

Arbeitsschutz / Empfehlung

Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch.

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen) entsorgt werden. Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2021